

Fest des Glaubens

Erstkommunionfeiern in der Pfarrei
Hl. Edith Stein. ► SEITE 3



GUTEN MORGEN SCHIFFERSTADT

Tänzerische Reise nach New York

Twisters-Gala: Karten für Sonntag
noch erhältlich. ► SEITE 3

Mittwoch, 21. Mai 2025 • 1,20 €

Ämtliches Organ der Stadtverwaltung Schifferstadt

121. Jahrgang • Nr. 117

WETTER

Heute



13° – 21°

► FERNSEHEN / WETTER

HEUTE LOKAL

Vortrag über die „Schlacht von Actium“

Im Rahmen der Ausstellung
„Caesar und Kleopatra“ hält
Christoph Schäfer von der
Universität Trier am Donner-
stag, 22. Mai, um 18 Uhr einen
Vortrag zum Thema „Die See-
schlacht von Actium. Ein Sieg
von Antonius und Kleopatra“.
► SEITE 2

AM MITTWOCH IM TAGBLATT

prisma-Magazin



INHALT

Lokal	2
Notrufe	2
Sudoku/Rätsel	2
Roman	4
Fernsehen/Wetter	6
Politik	7

KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt
Bahnhofstraße 70
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690

www.schifferstadter-
tagblatt.de

Abonnenten-Service:
info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:
anzeigen@schifferstadter-
tagblatt.de

Redaktion:
redaktion@schifferstadter-
tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:
www.schifferstadter-tagblatt.de/
newsletter

Soziale Medien

www.facebook.com/
schifferstadter.tagblatt

Instagram

@schifferstadtertagblatt

linkedin

www.linkedin.com/company/
schifferstadtertagblatt

WhatsappKanal

Öffnungszeiten des

Verlagsbüros, Eingang

Bahnhofstraße 70a:

Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag:

9 bis 12 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns:

Montag bis Freitag von

8 bis 12 Uhr.

Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht

erhalten haben, melden Sie uns

dies - gerne auch per Mail -

bis spätestens 11 Uhr.

Mehr Spielraum für den Dachverband

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KuS-Vereine stimmen Beitragserhöhung zu / Lob für Engagement und Vielfalt



Das Vorstandsteam der Kultur- und Sportvereinigung v. L.: Elke Libowsky, Daniel Jalalpoor, Erwin Fischer, Roland Meinhardt, Wolfgang Knobloch (1. Vorsitzender), Hermann Magin, Claudia Lützel, Markus Lehmann, Klaus Kuhn, ganz rechts Andreas Braun (VVR-Bank Kur- und Rheinpfalz eG). Foto: suk

Von Susanne Kühner

SCHIFFERSTADT. Mindestens
seit 15 Jahren sind die Mit-
gliedsbeiträge der Kultur- und
Sportvereinigung (KuS) nicht
erhöht worden. Das wird sich
ändern.

15 Euro kostete eine Mit-
gliedschaft pro Verein per
anno bisher. Markus Leh-
mann, seit 15 Jahren Kassier
im Dachverband der Schif-
ferstadter Vereine, beantragte die
Anhebung um fünf Euro, um

„Wie viel Bewegung in der
Schifferstadter Vereinswelt
herrscht, zeigten die Berichte
der jeweiligen Beauftragten
verschiedener Aktionsgebiete.
„Gefüllt mit Veranstaltungen
unterschiedlichster Art“ sei
das Jahr 2024 im kulturellen
Bereich gewesen, fasste Her-
mann Magin zusammen. Kon-
zerte, Theater, Lesungen, His-
torisches und Bildhaftes rief
er in Erinnerung und dankte
allen Akteuren für die Unter-
stützung bei einem „großarti-
gen Rettichfest light“.

Einem Wehmütstropfen hielt
Magin nicht zurück: „Ich fin-
de es schade, dass es in den
letzten Jahren immer häufiger
Vereine gibt, die keine Karten
mehr für das Neujahrskon-

zert abnehmen.“ Positiv: der
Überblick des Sportbeauftrag-
ten Erwin Fischer über erfolg-
reiche Höhepunkte des ver-
gangenen Jahres.

Fußball, Karate, Turnen,
Schach, Tennis, Leichtathle-
tik und viele weitere Bereiche
wurden gestreift. „Bei unse-
ren Mitgliedsvereinen wird

nicht alle angeschriebenen
Vereine seiner Bitte auf Rück-
meldung zu wesentlichen
Vereinsaktivitäten nachge-
kommen waren. Ob Baum-
schnittkurs, Ziergeflügel-
schau oder Kastration von
Freigangskatzen – zu vielem
hatte Kuhn etwas zu sagen.“

Zu den Punkten, die der
KuS-Vorsitzende Wolfgang
Knobloch aufgriff, zählten
Kritiken am Informa-
tionsmangel hinsichtlich
der Wiedernutzung der Wil-
fried-Dietrich-Halle und an
der Sauberkeit in anderen
Hallten. Informiert habe der
Beigeordnete Patrick Poss
(CDU) über lange Prüfungen
der ADD im Zusammenhang
mit der Wilfried-Dietrich-
Halle sowie über eine nicht
zu erwartende schnelle Lö-
sung in Bezug auf die Wie-
dernutzung.

Realistische Lösungsvor-
schläge bezüglich Sauberkeit
und Hygiene beziehungswei-
se Sicherheit in der Waldfest-
halle seien zwischenzeitlich
im gemeinsamen Gespräch
zwischen Veranstaltern und

Bürgermeisterin Ilona Volk
(Grüne) diskutiert und abge-
stimmt worden. Vor 50 Jah-
ren war der Baubeginn der
Waldfesthalle.

In dem Zusammenhang
nannte Knobloch die gemein-
same Oktoberfestparty
von DJK-Phoenix, Tennisclub
und Radfahrervereinigung.

Mit Verweis auf die Blumen-
rondelle am Ortsingang von
Schifferstadt wies Volk darauf
hin, dass interessierte Verei-
ne sich zur Organisation der
Blumenbestellung bis August
melden müssen. Veranstal-
tungstermine für 2026 müssen
laut Knobloch bis 31. August
dieses Jahres gemeldet sein.

Die Neuwahlen ergaben fol-
gendes Ergebnis: Vorsitzender
Wolfgang Knobloch, Stellver-
treterin Claudia Lützel, Ge-
schäftsführer Roland Mein-
hardt, Schatzmeister Markus
Lehmann, Kulturbeauftragter
Hermann Magin, Sportbeauf-
tragter Erwin Fischer, Tier-
schutz- und Zuchtbeauftragter
Klaus Kuhn, Beisitzer Elke Li-
bowsky und Daniel Jalalpoor.

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.

Wolfgang Knobloch

Es war ein verdienter,
toller Erfolg der drei
Vereine für die mutige
Entscheidung, gemein-
sam als Veranstalter
aufzutreten.

Wolfgang Knobloch

„Es war ein verdienter, tol-
ler Erfolg der drei Vereine
für die mutige Entscheidung,
gemeinsam als Veranstalter
aufzutreten“, stellte der Vor-
sitzende heraus.

Anerkennende Worte fand

die Bürgermeisterin für die
Ehrenamtlichen. Ihren Blick
richtete sie unter anderem
auf das Rettichfest light, bei
dem alle beteiligten Vereine
an einem Strang gezogen hät-
ten. 2026 soll es wieder einen
Umzug geben. Dank der neu-
en Trägerschaft am Waldfest-
platz soll auch ein Autoscoo-
ter möglich gemacht werden.